

# Ein bahnbrechendes Werk

„Das Geheimnis des unendlichen Raums“: Christoph Andreas Marx taucht in seinem vierten historischen Roman in die Welt des Kopernikus und seiner Zeit ein. Für die Recherche ist er in den Untergrund Nürnbergs hinabgestiegen.

Von Jürgen Langenkämper

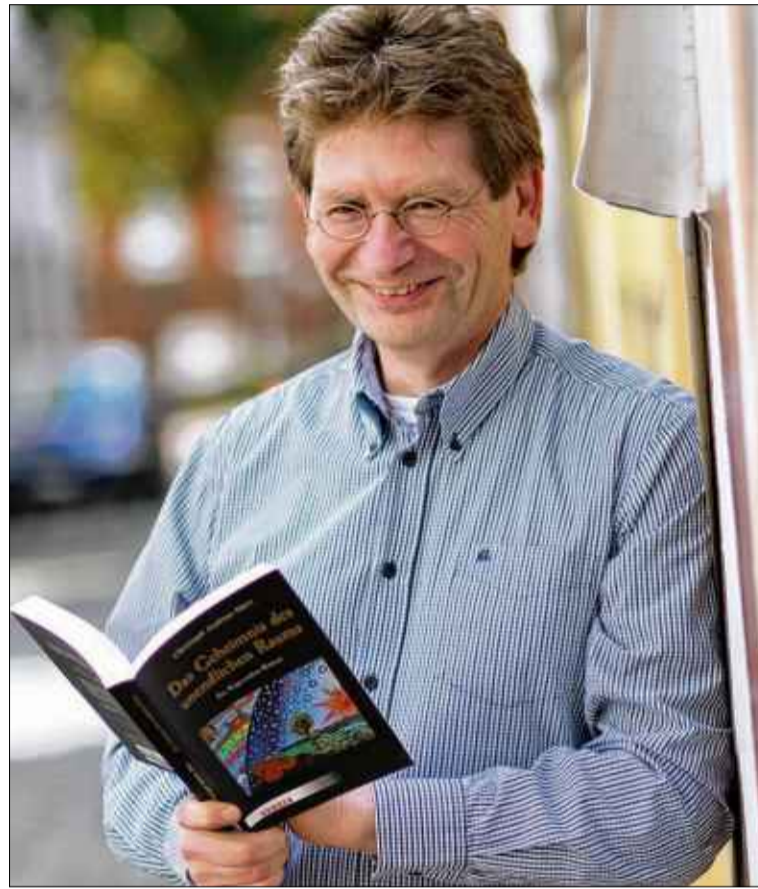
**Minden (mt).** Ein bahnbrechendes, ein wahrhaft revolutionäres Buch hat Nikolaus Kopernikus (1473-1543) mit seinem Hauptwerk „De revolutionibus orbium coelestium“ (Über die Umschwünge der himmlischen Kreise) hinterlassen. Doch was sagt der Astronom und Domherr darin aus? Verstößt es gegen das Weltbild der Kirche? Das zu ermitteln, schickt der Mindener Schriftsteller Christoph Andreas Marx in seinem vierten Roman fast 500 Jahre später den päpstlichen Legaten Giovanni Maria Tolosani und den Benediktinermönch Alanus von Buchholz ins ferne Frauenburg im Ermland – im Namen der Inquisition!

Doch die Ermittler kommen zu spät. Kopernikus hat im November 1542 der Schlag so schwer getroffen, dass er nicht mehr Rede und Antwort stehen kann – und das Buch liegt schon beim Drucker Johannes Petreius in Nürnberg. Also nichts wie hin in die blühende Handelsmetropole.

Dort eingetroffen, überschlagen sich im Mai 1543 die Ereignisse: Ein Geselle des Druckers wird ermordet, das Manuskript verschwindet, das Lagerhaus der Fugger brennt nieder. Alanus, der wissbegierige Mönch, der schon drei Jahre zuvor, 1540, Protago-

nist in Marx' Vorgängerwerk „Das Pergament des Teufels“ (2010) war, gerät in Verdacht und ebenso die schöne Tochter der mächtigsten Kaufmannsfamilie jener Zeit, Julia Fugger. Beide Charaktere sind fiktiv und der Fantasie des Autors entsprungen, ganz im Gegensatz zu vielen anderen, die Marx zum Leben erweckt. „Zwei Drittel meiner Figuren haben tatsächlich gelebt“, sagt der schöpferische Schriftsteller.

Seiner Vorstellungskraft hat dies auf den 277 Seiten des Buches aber keinen Abbruch getan. Eingebettet in den historischen Kontext tauchen der Mönch und die Kaufmannstochter unter und suchen selbst nach dem Mörder und dem Manuskript. Wie die beiden Helden seines Romans ist der Autor in die Felsengänge unter der Stadt Nürnberg hinabgestiegen. In der Gedankenwelt von Philosophen und Theologen ohnehin bewandert hat der promovierte Historiker, Germanist, Philosoph und Theologe für sein neuestes Werk – das vermutlich nicht sein letztes bleiben wird – akribische Recherche vor Ort betrieben. Im Stadtarchiv der fränkischen Metropole, in der Reformationszeit eines der Zentren von Handel und Wandel, Kunst und Druckereigewerbe in Deutschland, hat er Karten und alte Stadtpläne studiert,



Historiker, Philosoph, Germanist, Theologe ... und Schriftsteller: Christoph Andreas Marx hat seinen vierten Roman geschrieben – über Kopernikus' bahnbrechendes Werk. MT-Foto: Alex Lehn

um seine Charaktere möglichst authentisch durch die Straßen streifen zu lassen. Während seiner Ferien war der Lehrer am Gymnasium Petershagen einen Tag lang – „unterirdisch und oberirdisch“ – mit einem langjährigen Vorsitzenden des Fördervereins Nürnberger Felsengänge unterwegs, um sich ein genaues Bild der Topografie der Stadt zu machen und auch den Untergrund zu erkunden.

Das Manuskript taucht wieder auf, das Buch wird gedruckt, der Mordfall und auch die Aufklärung der Brandstiftung nehmen eine dramatische Wende – aber die Kopernikanische Wende, die die Sonne in den Mittelpunkt rückt, die Erde und mit ihr den Menschen aber daraus verstößt, bleibt aus – zunächst und für den modernen Betrachter überraschend. Denn der Reformator Andreas Osiander, der für den Druck des Werks gesorgt hatte, strich Passagen und fügte ein irreleitendes Vorwort hinzu. Ein Ideologe im Marxschen Sinne!

Ein spannender historischer Roman und ein unterhaltsames Stück Wissenschaftsgeschichte.

■ Christoph Andreas Marx, Das Geheimnis des unendlichen Raums. Ein Kopernikus-Roman, Freiburg 2015, Herder-Verlag, 277 Seiten, ISBN 978-3-451-06860-7, 15 Euro.

## Engagement ehren

Stadt sammelt Vorschläge für Preisträger

**Minden (mt/um).** Auch im Jahr 2015 vergibt die Stadt Minden den Preis für ehrenamtliches und freiwilliges Engagement. Mit dieser Auszeichnung sollen einzelne Personen, Vereinigungen oder Einrichtungen in Minden, die sich durch besondere ehrenamtliche und freiwillige Leistungen hervorragen, geehrt werden.

Erneut hat die Jury die Möglichkeit, eine Institution und eine Einzelperson auszuzeichnen und mit einem Preisgeld von jeweils 500 Euro zu ehren. Vorschläge für die Vergabe werden vom 24. September bis zum 31. Oktober entgegen genommen. Die Entscheidung wird im November gefällt.

„Der Preis soll Anerkennung für die Leistung ehrenamtlich engagierter Bürgerinnen und Bürger sein, aber auch das bürgerschaftliche Engagement insgesamt fördern“, so Bürgermeister Michael Buhre.

Jeder Bürger kann nach seinen eigenen Vorstellungen die Personen oder Institutionen aus Minden empfehlen. Die Vorschläge sind an die Stadt Minden, Zentraler Steuerungsdienst, Vera Schmidt, Kleiner Domhof 17, 32423 Minden oder per E-Mail an vera.schmidt@minden.de zu richten. Der Preis wird im Rahmen des Parlamentarischen Abends überreicht.

Folgende Kriterien sind bei den Vorschlägen einzuhalten: Neben dem Namen beziehungsweise der Institution und des dazugehörigen Ansprechpartners sowie der Anschrift und der Telefonnummer des Vorgeschlagenen sollten sie Angaben zur einreichenden Person oder Institution enthalten. Die inhaltliche Erläuterung soll sich auf eine zumindest in Stichworten verfasste Beschreibung und Begründung der Preiswürdigkeit beschränken.



## Chayenne „weint“ sehr viel

**Minden (mt/um).** Die etwa zehnjährige Hündin wurde in Porta Westfalica-Vennebeck gefunden und erhielt im Tierheim den Namen Chayenne. Sie „weint“ oft laut vor sich hin. Beim Gassgehen zeigt sie sich aber sehr fröhlich. Anderen Hunden begegnet Chayenne

problemlos. Die liebe Hündin sucht Menschen, die ihr einen schönen Lebensabend versprechen und sie nie wieder im Stich lassen. Chayenne wartet im Tierheim, Werftstraße 36 b, Telefon (0571) 4 11 09 (AB), www.tierschutzverein-minden.de. Foto: pr.

Verkaufsoffener Sonntag  
am 27.09.2015  
von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

# INVENTUR-VERKAUF

Traumsschloss  
die große Bettenmarke

Matratzen Betten Bettwäsche

**Geschirrtücher**  
100% Baumwolle  
50x70

~~3.95~~ **1.-**

**Handtücher**  
verschiedene Farben  
50x100

~~7.95~~ **3.-**

**Kirsch & Körnerkissen**  
Ideal zur Wärmung & Kühlung  
in 2 Größen

~~9.95~~ **5.-**

**Wohnkissen**  
Sterne

Trendthema „Sterne“  
in blau und rot  
40x40

~~12.95~~

**JETZT NUR**  
**5.-**

**Biber-Bettwäsche**  
mit kleinen Schönheitsfehlern  
135x200

~~11.95~~ **11.-**

**Nackenstützkissen Classic**  
viscoelastische Sticks,  
40x80

~~19.95~~ **11.-**

**Wohndecken**  
verschiedene Farben  
150x200

~~19.95~~ **11.-**

**NUR NOCH 3 TAGE - NUR NOCH 3 TAGE**  
**BIS ZU 70% REDUZIERT**

- **Kuschelkissen** 40x40 ~~5.95~~ **2.50** • **Herzkissen** ~~5.95~~ **5.-** • **Faserkissen** 40x80 ~~9.95~~ **5.95** • **Biber-Spannlaken** 90x200 ~~25.95~~ **9.95** • **Federkissen** 80x80 ~~19.95~~ **11.-** • **Duo-Betten** 135x200 ~~39.95~~ **22.-** • **Halbdaunenkissen** 80x80 ~~39.95~~ **22.-** • **Linon-Bettwäsche** 135x200 ~~39.95~~ **22.-** • **Doppelkammer-Kopfkissen** 80x80 ~~59.95~~ **33.-** • **Trio-Betten** 135x200 ~~79.95~~ **33.-**

### DAUNENBETTENSATION

**Kassetten-Daunendecken**

Das absolute Highlight unter den Daunendecken. Bezug Schweizer Mako-Batist, 2cm Innenstege, gefüllt mit 90% Wilddaunen und 10 % Wildfedern  
135x200

~~259.-~~

**JETZT NUR**

**111.-**

### MATRATZENSATION

**Thermoschaum-Matratzen Thermo Star**

Perfekt abgestimmte Materialien aus körperstützendem Kaltschaum und druckelastischem Thermoschaum vermitteln ein Gefühl von schwerelosem Liegen.  
Standardgröße

~~499.-~~

**JETZT NUR**

**199.-**

### MOTORRAHMENSATION

**Motorrahmen**

**Relax Star**  
Motoriell verstellbarer Lattenrost  
**Entspannung pur**  
Standardgröße

~~799.-~~

**JETZT NUR**

**333.-**

**Gebers**

...Die Schlafexperten GmbH  
Firmensitz: Zöllnerstr. 11-16 / 29221 Celle

32423 Minden, Markt 20 Tel. (0571) 2 37 21 - www.gebers.de

\* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers